

Börse in Leipzig, am 10. October 1843.

Course im 14 Thaler-Haus.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 141 ¹ / ₂	—	And. ausl. Ld'or à 5,5 nach gering.	— 11 ¹ / ₂ *)	Leipziger Stadt-Obligationen		Angeb.	Ges.
	2 Mt. 140 ¹ / ₂	—	Ausmünzungs-Funze auf 100	6+)	à 3 ¹ / ₂ im 14,5 F. (v. 1000 u. 500,5	99	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 ¹ / ₂	—	Holländ. Due. à 3,5 do.	6+)	kleinere	—	—	—
	2 Mt. —	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	6+)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-		Angeb.	Ges.
Berlin pr. 100,5 Pr. Cr.	k. S. 99 ¹ / ₂	—	Brotbauer do. do. à 55 ¹ / ₂ Am. do.	6+)	Obligationen à 3 ¹ / ₂ pr. 100,5	106 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt. —	—	Pastir. do. do. à 65 Am. do.	5 ¹ / ₂	Preuss. Staats-Schuld-Scheine		—	—
Bremen pr. 100,5 Ld'or	k. S. —	111 ¹ / ₂	Conv.-Species und Gulden s.	4 ¹ / ₂	à 3 ¹ / ₂ in Pr. Cour. . pr. 100,5	103 ¹ / ₂	—	—
à 5,5	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	4 ¹ / ₂	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 ¹ / ₂ (300 Mk. B. = 150,5)	—	98 ¹ / ₂	—
Breslau pr. 100,5 Pr. Cr.	k. S. 99 ¹ / ₂	—	Geld pr. Mark sein Cöln. . do.	—	K.K. Oestr. Met. à 5 ¹ / ₂ pr. 150 fl. G.	—	115 ¹ / ₂	—
	2 Mt. —	—	Silber . do. do. . do.	—	do. do. à 4 ¹ / ₂ . do. do.	—	101	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. —	57 ¹ / ₂	Staatspapiere, Action etc., excl. Zinsen.	—	do. do. à 3 ¹ / ₂ . do. do.	80 ¹ / ₂	—	—
in S. W.	2 Mt. —	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	Laufende Zinsen à 103 ¹ / ₂ im 14,5 Fuss.		—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 ¹ / ₂	—	à 3 ¹ / ₂ im 14,5 F. (v. 1000 u. 500,5	99	Wiener Bank-Actionen pr. St. excl.		—	—
	2 Mt. 149 ¹ / ₂	—	kleinere	—	laufende Zinsen, à 103 ¹ / ₂	1160	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 6.25 ¹ / ₂	—	K. S. Kammer-Cred.-G.-Scheine	—	Leipziger Bank-Actionen à 250,5		—	—
	3 Mt. —	—	à 2 ¹ / ₂ im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50,5	—	excl. Zinsen pr. 100,5	123	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt. 80 ¹ / ₂	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actionen		—	—
	3 Mt. 80	—	à 3 ¹ / ₂ im 14,5 F. (v. 1000 u. 500,5	100 ¹ / ₂	à 100,5 excl. Zinsen pr. 100,5	124 ¹ / ₂	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt. —	—	kleinere	—	S.-Baier.-Eisenb. Actionen à 100,5		—	—
	3 Mt. —	—	à 3 ¹ / ₂ im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500,5	99 ¹ / ₂	excl. Zinsen pr. 100,5	98 ¹ / ₂	—	—
Augustd'or à 5,5 à 1 ¹ / ₂ , Mk. Br. u. 12 R. 8 G. . . . auf 100	—	—	kleinere	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actionen incl. Div. Scheine à 100,5 pr. 100,5	180	—	—
Preuss. Fr'd'or à 5,5 idem . do.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5,5 17 Ngr 3 J.					
	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3,5 5 Ngr 4 J.					

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 8. bis mit 14. Octbr. 1843.

für 10,775 Personen 8350,5 3 Ngr
für Güter, ausschließlich Post- und Salz:

Fracht und Magdeburger Anteil 3701,5 2 Ngr

Summa 12,051,5 5 Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre 1842 betrug 11,501 Thlr. 5 Ngr.

Vom 1. Januar bis 14. October 1843: 336,564 Personen, Einnahme 465,885 Thlr. 8 Ngr.

In derselben Zeit von 1842: 314,331 Personen, Einnahme 437,088 Thlr. 19 Ngr.

Bekanntmachung.

Am 12. dieses Monats ist erstatterter Anzeige zufolge einem Reisfremden eine braunlederne Brieftasche hier entwendet worden, in welcher sich außer 7. Stück Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Cassenanweisungen, à 1 Thlr., auch eine hiesige Aufenthaltskarte für den Handelsmann Carl Wilhelm Seidel aus Hainichen; ein für denselben vom Stadtrath zu Hainichen im Monat Februar d. J. ausgestellter Gewerbesteuerschein; zwei Paketkarten für genannten Seidel und dessen Ehefrau von demselben Stadtrath zu derselben Zeit ausgefertigt und mehrere Waaren-Rechnungen gefunden haben.

Wir fordern Jedermann, der über den Dieb oder über den dermaligen Besitzer der abhanden gekommenen Effecten Auskunft zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 15. October 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burchardt.

Bekanntmachung.

Aus dem Besitz eines wegen Diebstahls verächtigten Menschen sind

acht Stück neue Tücher, sächsisches Fabrikat, in unsere Verwahrung gesommen, und zwar

7 Stück 8/4 Ellen große wollene, rothbraun mit dergl. Fransen, und

1 Stück 10/4 Ellen große, von Wolle und Baumwolle, weiß und lila auf olivengrünem Grunde brochirt, mit olivengrünen Fransen und seidenem, theils olivengrünen, theils orangegelben Käntchen.

Da dringende Vermuthung vorliegt, daß jener Mensch diese Tücher gestohlen oder sonst auf widerrechtliche Weise an sich gebracht habe, so wird hierdurch jeder, dem dergleichen abhanden gekommen sind oder welcher sonst in Beziehung darauf einige Nachweisung zu geben im Stande ist, hierdurch aufgefordert, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Sollte sich binnen sechs Wochen Niemand dazu gemeldet haben, so wird darüber den Rechten gemäß verfügt werden.

Leipzig, den 10. October 1843.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Mothe.

Beyer.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 17. Oct. (1. Abonnement-Vorstellung): Des Teufels Anteil, romantisch-komische Oper von Auber.

Nachricht. Von Dienstag (den 17.) an ist der Anfang des Theaters um 6 Uhr; Einlaß um 5 Uhr.

Abonnement-Anzeige.

Dienstag den 17. October wird ein neues halbjähriges Abonnement unter denselben Bedingungen wie zeitlich wieder eröffnet. Die Theaterdirection beehrt sich den Theatervrienden hieron die ergebenste Anzeige zu machen, und ersucht alle diejenigen, die dasselbe mit ihrer Theilnahme zu beehren gesonnen sein möchten, ihre Bestellungen in der Theater-Eßens-Expedition gefälligst machen zu wollen.

Drittes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Donnerstag den 19. October 1843.

Erster Theil. Symphonie (G-moll. Mscpt.) von C. L. Drobisch, Capellmeister in Augsburg. (Unter Direction des Componisten.) Scene und Arie mit Chor aus der Belagerung von Corinth von Rossini, gesungen von Hrn. Bruno